

MITARBEITENDE

Diversity Skills

Was sind Diversity Skills in der DW?

Diversity Skills sind in der DW eine Schlüsselanforderung im Umgang mit Vielfalt in der Organisation. Sie umfassen die Kombination aus Wissen, Haltung und Können:

Wissen

Welches Wissen über **Diversity, Equity und Inclusion** (DEI) und Diskriminierung ist für Kolleg*innen relevant?

Haltung

Welche Werte fördern DEI bei der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und externen Zielgruppen?

Können

Wie handeln Kolleg*innen diskriminierungssensibel und inklusiv?

Diversity Skills sind keine einmalige Errungenschaft, sondern ein fortlaufender Lernprozess. Sie erfordern ständige Aufmerksamkeit und Anpassung, da sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und unser Verständnis von Vielfalt sich kontinuierlich weiterentwickeln und damit auch die Kompetenzen, die wir in der DW benötigen, um unseren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen.

Hier gibt es eine umfassende Übersicht zu DEI-relevanten internen und externen Ressourcen.

Hier findest du Trainingsangebote von Learning and Development, mit denen du deine Skills stärken kannst.

Warum brauchen DW-Kolleg*innen Diversity Skills?

Insbesondere in einem internationalen Medienunternehmen wie der Deutschen Welle treffen Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen aufeinander. DW-Kolleg*innen tragen dazu bei, die tägliche Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und externen Stakeholdern, wie z.B. Nutzer*innen, Projektpartner*innen und Dienstleister*innen respektvoll und inklusiv zu gestalten.

Auf diese Weise gestalten sie aktiv mit, tragen zu konstruktiver Lösung von Konflikten und zu einer diversen Unternehmenskultur bei.

Die Übersicht auf der nächsten Seite bietet eine Unterstützung für den Arbeitsalltag und eine Orientierung für die Weiterentwicklung der Diversity Skills von Kolleg*innen.



Wissen

Kolleg*innen verfügen über grundlegendes Wissen zu:

- Dem DW **Code of Conduct**
- Den **internen Anlaufstellen** und wissen, an welche **Ansprechpersonen** sich im Falle von Fragen zu DEI-Themen und Konflikten wenden können.
- Den in der DW verankerten **Diversitätsdimensionen**, den dazugehörigen Formen der Diskriminierung sowie dazu, wie sie sich überschneiden können.

Haltung

Kolleg*innen zeigen Bereitschaft:

- Eine **faire und inklusive Unternehmenskultur und Zusammenarbeit** durch das eigene Verhalten mitzugestalten und einen Umgang frei von Diskriminierung zu leben (siehe **Code of Conduct**).
- **Respekt und Wertschätzung** für Kolleg*innen, Nutzer*innen und Projektpartner*innen mit Diversity-Merkmalen zu zeigen.
- **Sich persönlich weiterzuentwickeln** und aktiv mit der eigenen Sozialisation und Vorurteilen auseinanderzusetzen.

Können

Zusammenarbeit im Team

- **Perspektivwechsel:** Kolleg*innen können sich in unterschiedliche Perspektiven hineinversetzen und berücksichtigen diese im Arbeitsalltag.
- **Projektmanagement:** Sie achten bei der Planung und Durchführung von Projekten darauf, verschiedene Perspektiven einzubeziehen und streben an, mögliche Hindernisse, die Menschen benachteiligen, abzubauen.

Umgang mit Diskriminierung

- **Empathie und Unterstützung:** Kolleg*innen haben ein offenes Ohr für Kolleg*innen, die von Diskriminierung betroffen sind, beraten und informieren über zuständige Anlaufstellen (z.B. Führungskraft, **Anti-Diskriminierungsbeauftragte** etc.).
- **Unterstützungsmöglichkeiten:** Sie wenden sich im Falle von Diskriminierung an für sie vertrauensvolle Personen, ihnen bekannte Anlaufstellen oder benutzen das **Safe Space Tool**, um die eigene Erfahrung zu reflektieren, einzuordnen und ggf. weitere Schritte einzuleiten.

Kommunikation

- **Diskriminierungssensible Sprache:** Kolleg*innen reflektieren ihre Kommunikation, achten auf Sprache und Formulierungen.
- **Inklusion:** Bei ihrer Kommunikation berücksichtigen sie die verschiedenen Hintergründe und Bedürfnisse von Kolleg*innen und externen Stakeholdern.

Selbstreflexion und Weiterentwicklung

- **Umgang mit Fehlern:** Kolleg*innen lernen beim Umgang mit DEI-Themen aus Fehlern und begreifen sie als Chance für Weiterentwicklung und Perspektivwechsel.
- **Weiterbildung:** Sie nehmen an Schulungen, kollektiven Beratungen und weiteren Formaten teil, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in Bezug auf DEI weiter zu verbessern.
- **Weiterentwicklung:** Sie nutzen Zielvereinbarungsgespräche, um die Teilnahme an DEI-relevanten Schulungen und DW-Netzwerken zu vereinbaren und Herausforderungen in der Zusammenarbeit anzusprechen.